

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 990

Donnerstag, 08. Mai 2014

## POLITIK, PARLAMENT UND GESETZE



## DAS HAT MIT UNS ZU TUN!



Die Autoren des Leitartikels:  
Sebastian und Kevin (9)

Liebe Leserinnen und Leser,  
wir sind die 4. Klasse der Volksschule Hirm. Seit dem Morgen des 8. Mai sind wir, 5 Mädchen und 13 Buben, in Wien. Wir befinden uns in der Demokratiewerkstatt des Parlaments, im Palais Epstein. Hier arbeiten wir in drei Gruppen an den Themen: „Gesetze“, „Parlament“ und „Politik“. Für unsere Zeitung haben wir auch unsere Frau Bürgermeister und Bundesrätin Inge Posch-Gruska und Abgeordneten zum Nationalrat Herrn Ing. Heinz-Peter Hackl aus Oberösterreich interviewt. Jetzt müssen Sie nur noch unsere Zeitung lesen - dann erfahren Sie, was die beiden zu unseren Themen zu sagen hatten.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

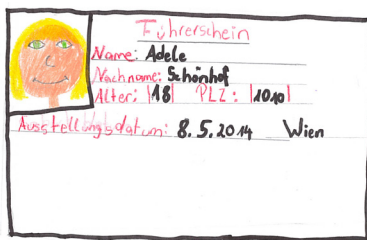
## WAS IST POLITIK?

**Wir haben uns gefragt, was Politik ist, und was sie mit uns Kindern zu tun hat. Zu diesem Thema haben wir auch ein Interview gemacht.**

In der Politik wird viel diskutiert. Die Politik beschließt Regeln für das Zusammenleben. Zum Beispiel beschließt die Politik, ab welchem Alter man wählen darf. Im Moment darf man ab 16 Jahren wählen, das ist schon seit 2007 so.



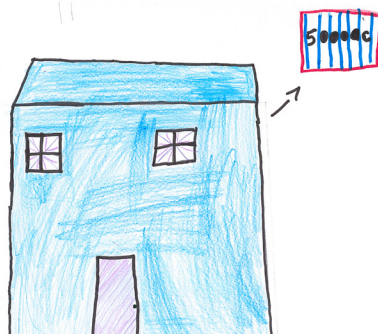
Die Politik beschließt auch, ab welchem Alter man den Führerschein machen darf.



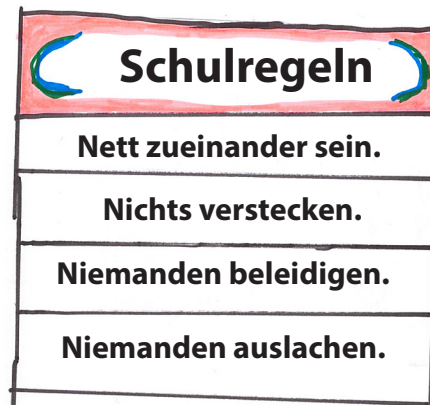
**Ab wann darf man den Führerschein machen?**

Es wird z. B. auch beschlossen, wie hoch die Mietkosten sein dürfen. Es gibt auch Gesetze über das Wasser: Wie viel es kostet, wie es in die Wohnungen und Häuser kommt usw. Die Politik beschließt auch, was gebaut werden soll, z. B. eine neue Schule, ein neuer Spielplatz oder ein neuer Fußballplatz.

Diese Regeln und Entscheidungen gibt es, damit das Zusammenleben gut funktioniert.



In den Schulklassen gibt es auch Regeln, in unserer Klasse gibt es zum Beispiel diese Regeln: „Niemanden beleidigen“, „Nichts verstecken“, „Niemanden ausschließen“.



**Einige unserer Schulregeln...**

Aber woher bekommen wir Kinder Informationen über die Politik? Aus der Zeitung, aus dem Fernsehen, aus dem Radio oder aus dem Internet. Aber wir können auch andere Leute fragen, wie zum Beispiel Mama und Papa, Oma und Opa usw.

Was würde uns Kindern helfen, die Politik zu verstehen? Es sollte eine eigene Zeitung für Kinder geben, mit vielen Bildern und nicht so komplizierten Wörtern. Wir haben die PolitikerInnen Frau Posch-Gruska und Herrn Heinz-Peter Hackl gefragt: „Was können



**So stellen wir uns eine Kinderzeitung vor.**

Sie tun, damit wir Kinder die Politik verstehen?“ Frau Posch-Gruska hat uns geantwortet, dass sie uns SchülerInnen ins Gemeindeamt einladen und uns die Politik erklären kann. Sie kommt auch gerne in die Demokratiewerkstatt, um uns SchülerInnen zu treffen und mit uns zu sprechen.

Herr Hackl hat uns erzählt, dass in seinem Heimatort die Volksschulklassen zweimal im Jahr ins Gemeindeamt kommen. Auch er trifft gerne SchülerInnen in der Demokratiewerkstatt. Wir haben von Inge Posch-Gruska gehört, dass sie Politikerin wurde, weil sie etwas verändern wollte, und sie findet, dass die Kinder mitreden dürfen. Herr Hackl wurde Politiker, weil er Wünsche und Ideen hatte, die er umsetzen wollte. Herr Hackl und Frau Posch-Gruska finden es beide toll, dass sie in ihrem Beruf etwas verändern können. Es war ein spannendes Interview.



**Michelle (10), Dominik (10), Lena (10), Philipp (10), Sebastian (9) und Kevin (9)**

## HINTERGRÜNDE DER GESETZE

**Wir haben uns damit beschäftigt, was Gesetze sind, und was sie für uns bedeuten.**

Gesetze sind Regeln, an die sich jeder halten muss. Wenn man ein Gesetz bricht, muss man mit Folgen rechnen: Man wird verwarnet, man muss ins Gefängnis oder bekommt manchmal eine saftige Geldstrafe. Gesetze sind aber nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte, die einem zustehen. So stehen z.B. die Menschenrechte in Österreich in der Verfassung (hier stehen die wichtigsten Gesetze des Staates drinnen). Menschenrechte sind z.B. das Recht auf Arbeit, Freiheit, seine Meinung frei sagen zu können und das Recht auf Bildung. Wir haben jetzt unsere zwei anwesenden PolitikerInnen interviewt, die für das Entstehen von Gesetzen mitverantwortlich sind. Wir haben sie gefragt, warum die Menschenrechte in Österreich gesetzlich gesichert sind. Die Antwort war, dass die Menschenrechte und Kinderrechte in Österreich Gesetze sind, weil sie für eine echte Demokratie wichtig sind. Wir finden es eigentlich gut, dass es Gesetze gibt, besonders wenn sie unsere Rechte sichern wie das Recht, dass Kinder nicht arbeiten müssen. Es gibt aber auch Gesetze, die wir nicht so gut finden. Wenn uns etwas stört, wollen wir das gerne den PolitikerInnen auch sagen können, damit sie sich für eine Änderung einsetzen.



Das Interview: Wir schreiben mit.



Unsere beiden Gäste.



Manuel (9), Sebastian (10), Leonie (10), Valentina (9), Roman (11) und Dominik (10)

**Wir denken an Gesetze, die uns betreffen, wie die Straßenverkehrsordnung, Menschenrechte und die Schulpflicht.**

## WIR STELLEN VOR

**Wir hatten heute zwei PolitikerInnen aus dem Parlament zu Gast. Herr Hackl ist Abgeordneter zum Nationalrat und Frau Posch-Gruska ist Mitglied des Bundesrates. Was genau ihre Aufgabe ist, erklären wir in unserem Artikel.**

Wir haben uns eine Szene in einem Fernsehstudio ausgedacht und die Antworten der PolitikerInnen eingebaut.

Moderator Timo: Ich darf in unserem Studio heute vier Gäste begrüßen. Anfangen möchte ich mit unseren Experten. Guten Tag, Herr Dr. Cosmin und Herr Dr. Niklas: Ich möchte gerne von Ihnen wissen, was denn genau das österreichische Parlament ist?

Dr. Cosmin: Das österreichische Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat.

Timo: Aha, interessant. Was sind die Aufgaben des Bundesrates und des Nationalrates?

Dr. Niklas: Beide machen die Gesetze für Österreich. Der Nationalrat schaut dabei auf ganz Österreich und der Bundesrat vertritt dabei die Interessen der Bundesländer.

Timo: Wie viele müssen denn für ein Gesetz stimmen, damit es dieses Gesetz gibt?

Dr. Cosmin: Das kann ich Ihnen sagen. Mehr als die Hälfte der ParlamentarierInnen müssen für das Gesetz stimmen.

Timo: Wer sitzt denn in diesem Bundesrat und Nationalrat?

Dr. Niklas: Im Nationalrat sitzen Abgeordnete, die von den österreichischen BürgerInnen gewählt wurden. Die Mitglieder des Bundesrates werden von den jeweiligen Bundesländern in den Bundesrat geschickt.

Timo: Wie oft finden diese Nationalratswahlen statt?

Dr. Cosmin: Die finden alle fünf Jahre statt.

Timo: Jetzt fragen wir noch unsere ParlamentarierInnen. Herr Hackl, ist es wichtig, dass es einen Bundesrat gibt?



Herr Hackl: Es ist sehr wichtig. Da Österreich ein Bundesstaat ist und die Interessen der Bundesländer auch vertreten werden müssen.

Timo: Frau Posch-Gruska, wie viele Gesetze werden pro Tag beschlossen?

Frau Posch-Gruska: Es werden nicht jeden Tag Gesetze beschlossen. Wir treffen uns einmal im Monat und machen neue Gesetze oder verändern bestehende.

Timo: Ich bedanke mich für das interessante Gespräch bei meinen Gästen. Ich hoffe, dass Sie einen schönen Vormittag bei uns hatten.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4A, VS Hirm, Hauptplatz 9, 7024 Hirm



**Timo (9), Hanna (9), Cosmin (9), Niklas (10),  
Jonas (9) und Semih (11)**